

*Komplexe Themen wir der Städtebau müssen nicht nur interdisziplinär angegangen werden sondern erfordern auch eine ganzheitliche Betrachtung.*

Kursthema  
Stadtentwicklung

## Kasper Ammann

Dipl. Ing. FH Landschaftsarchitekt

**naturaqua PBK**

Projektleiter



naturaqua<sup>PBK</sup>

 [www.naturaqua.ch](http://www.naturaqua.ch)

### Was gefällt Ihnen an Ihrer täglichen Arbeit am besten?

Mir gefällt die transdisziplinäre Arbeit in den unterschiedlichen Fachbereichen mit immer neuen und individuellen Herausforderungen.

### Wie wurde Ihr Interesse an Ihrem Unterrichtsthema geweckt? Was begeistert Sie an diesem Thema?

Die Landschaft endet nicht am Siedlungsrand, sondern beginnt genau dort mit sehr vielfältigen Strukturen und Wechselwirkungen

### Ihr CV in ein paar Sätzen

Nach der Landschaftsgärtner Ausbildung holte ich die Matura nach und studierte an der Ostschweizer Fachhochschule Landschaftsarchitektur mit der Ausrichtung Landschafts- und Freiraumplanung. Nebst der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und

Unterrichtsassistenten besuchte ich den CAS GIS in der Planung und absolvierte die Ausbildung zur Hochschuldidaktik. Seither hatte ich einen Lehrauftrag in der Vegetationskunde, gestalte Vorlesungen zur Siedlungsökologie, Stadtentwicklung und Ökologische Infrastruktur und führe verschiedene Exkursionen durch zu den Themen Siedlungsökologie oder Vegetationskunde. In meiner Projektleitertätigkeit bei naturaqua PBK AG bearbeite ich Projekte in genau diesen Themenbereichen.

### Warum würden Sie eine Weiterbildung im Umweltbereich empfehlen?

Die Themenbereiche im Umweltbereich tragen massgebend zur Lebensqualität bei, haben aber kaum eine Lobby. Eine Weiterbildung sensibilisiert, bereichert und fördert die Lebensqualität.